

KRISENINTERVENTION KIZ



Die Krisenintervention ambulant und stationär in Zürich (KIZ) bietet Menschen in aussergewöhnlichen Lebenssituationen fachliche Beratung und Betreuung. Jede Behandlung erfolgt nach den psychiatrischen Therapie-Richtlinien.

Telefonische Beratung, Triage und Anmeldung

Die Krisenintervention ist rund um die Uhr für Auskünfte, Triage oder Anmeldungen erreichbar. Die Anmeldung erfolgt telefonisch. Selbstanmeldungen ohne ärztliche Zuweisung sind genau so möglich wie ärztliche Überweisungen oder Anmeldungen durch Mitarbeitende anderer Berufsgruppen oder durch Angehörige. Das Einverständnis der Betroffenen ist jedoch immer Voraussetzung für einen Eintritt. Anmeldung: Telefon 044 296 73 10

Ambulante Krisenintervention

Ambulante Beratungen und Behandlungen werden von Ärztinnen und Ärzten nach telefonischer Anmeldung durchgeführt. Der ambulante Rahmen eignet sich besonders für Betroffene in Krisensituationen, welche noch nicht in Behandlung sind oder aktuell nicht auf professionelle Ressourcen zurückgreifen können.

Ziele sind emotionale Entlastung, Beratung, Erstbehandlung, Entscheidungsfindung und im Besonderen Triage zu einer weiterführenden Behandlung.

Stationäre Krisenintervention

Stationäre Aufenthalte sind für maximal sieben Tage möglich. Der Aufenthalt erfolgt freiwillig und in einem offenen Rahmen. Es stehen zehn Betten in Einzel- und Doppelzimmern zur Verfügung. Der Eintritt erfolgt nach telefonischer Voranmeldung. Die Patientinnen und Patienten werden rund um die Uhr betreut.

Der stationäre Rahmen bietet eine interprofessionell durchgeführte Krisenintervention. Dazu gehören stützende, klärende und motivierende Gespräche sowie bei Bedarf medikamentöse Behandlung und Unterstützung durch den Bereich Soziale Arbeit. Daneben sind der Abstand zur belastenden Situation und der Aufenthalt an einem neutralen Ort mit familiärer Atmosphäre ein wichtiger Wirkfaktor. In mehreren Einzelgesprächen pro Tag arbeiten wir an Stabilisierung, Entscheidungsfindung sowie Klärung wichtiger und aktueller Fragen. Eine überbrückende ambulante Begleitung nach Austritt ist im Einzelfall möglich.

Zielgruppe

Menschen in aussergewöhnlichen Lebenssituationen, welche professionelle Krisenintervention benötigen, sind bei uns bestens aufgehoben. Auch Patientinnen und Patienten mit vorbestehenden psychischen Erkrankungen sind willkommen.

Das Behandlungsangebot richtet sich an Erwachsene ab 18 Jahren. Damit eine Krisenintervention möglich ist, sollten die Patientinnen und Patienten bereit und in der Lage sein, mit uns im offenen Rahmen zusammenzuarbeiten.

Für Patientinnen und Patienten mit Drogen- und Alkoholabhängigkeit, Gewaltbereitschaft oder somatischer Pflegebedürftigkeit bieten wir nicht den geeigneten Behandlungsrahmen.

Team

In der Krisenintervention arbeitet ein sehr erfahrenes und kompetentes Team aus den Bereichen Medizin, Pflege, Psychotherapie, Soziale Arbeit, Administration und Hotellerie.

Wir bieten Ausbildungs- und Praktikumsplätze für angehende Fachleute verschiedener Berufsgruppen. Alle Mitarbeitenden unterstehen der beruflichen Schweigepflicht.

Kosten

Ambulante und kurzstationäre Behandlungen sind für Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz im Kanton Zürich Pflichtleistungen der Krankenkassen.

So finden Sie uns

Tram Nr. 3 / Nr. 14 oder Bus Nr. 31 bis Haltestelle «Sihlpost».



500/06.2019

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
Zentrum für Soziale Psychiatrie
Krisenintervention ambulant und stationär KIZ
Militärstrasse 8
8021 Zürich
Telefon +41 (0)44 296 73 10
Telefax +41 (0)44 296 73 19
kiz@puk.zh.ch
www.pukzh.ch

Direktor Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik:
Prof. Dr. med. Erich Seifritz